

**QUARTALS-
MITTEILUNG**

1. Juli bis 30. September 2021

Q3 2021

GEA beschleunigt profitables Wachstum im 3. Quartal und bestätigt den Ausblick für 2021

Auftragseingang fünftes Quartal in Folge gesteigert (27,9 Prozent über Vorjahr; organisches Wachstum von 29,6 Prozent)

Umsatz mit Steigerung um 4,7 Prozent (organisches Wachstum von 6,0 Prozent)

Anteil des **Servicegeschäft** auf 33,7 Prozent erhöht (Vorjahr 33,5 Prozent)

Sehr gute **Book-to-Bill-Ratio** von 1,13 (Vorjahr 0,92)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 16,9 Prozent auf 169,9 Mio. EUR verbessert; Steigerungen in allen Divisionen

Entsprechende **Marge** mit deutlichem Wachstum von 1,5 Prozentpunkten auf 14,2 Prozent

ROCE signifikant auf 24,6 Prozent verbessert (Vorjahr 16,3 Prozent)

Net Working Capital in % vom Umsatz mit starker Verbesserung auf 7,2 Prozent (Vorjahr 12,3 Prozent)

Nettoliiquidität signifikant um 299 Mio. EUR auf 358 Mio. EUR erhöht

Bereits Aktien für 40 Mio. EUR im Rahmen des **Aktienrückkaufprogramms** (300 Mio. EUR) zurückgekauft

Wachstumsstrategie „**Mission 26**“ mit sieben entscheidenden Hebeln für nachhaltiges, profitables Wachstum gestartet

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Ertragslage						
Auftragseingang	1.349,9	1.055,1	27,9	3.926,0	3.465,9	13,3
Book-to-Bill-Ratio	1,13	0,92	–	1,15	1,02	–
Auftragsbestand	2.811,7	2.321,0	21,1	2.811,7	2.321,0	21,1
Umsatz	1.199,3	1.145,9	4,7	3.420,3	3.404,2	0,5
Organisches Umsatzwachstum in % ¹	6,0	–	–	3,9	–	–
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	33,7	33,5	24 bp	34,2	33,5	74 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	169,9	145,3	16,9	444,7	390,7	13,8
in % vom Umsatz	14,2	12,7	148 bp	13,0	11,5	152 bp
EBITDA	164,4	134,8	22,0	419,6	363,8	15,3
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	127,1	93,3	36,3	314,9	243,0	29,6
EBIT	121,0	66,7	81,3	283,1	186,1	52,1
Konzernergebnis	81,1	43,4	86,9	214,7	118,4	81,3
ROCE in % ²	24,6	16,3	837 bp	24,6	16,3	837 bp
Finanzlage						
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	239,9	169,4	41,6	393,7	390,0	0,9
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-25,4	-21,3	-19,0	-44,7	-51,0	12,3
Free Cash-Flow	214,5	148,0	44,9	349,0	339,1	2,9
Vermögenslage						
Net Working Capital (Stichtag)	332,9	581,6	-42,8	332,9	581,6	-42,8
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	7,2	12,3	-510 bp	7,2	12,3	-510 bp
Capital Employed (Stichtag) ³	1.577,5	1.920,7	-17,9	1.577,5	1.920,7	-17,9
Eigenkapital	2.038,2	2.060,9	-1,1	2.038,2	2.060,9	-1,1
Eigenkapitalquote in %	35,3	36,5	-128 bp	35,3	36,5	-128 bp
Leverage ⁴	-1,0 x	-0,5 x	–	-1,0 x	-0,5 x	–
Nettoliiquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ⁵	358,4	59,2	> 100	358,4	59,2	> 100
Aktie						
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,45	0,24	87,2	1,19	0,66	81,4
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,48	0,37	27,9	1,34	0,91	47,2
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag)	7,1	5,4	31,2	7,1	5,4	31,2
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.301	18.248	0,3	18.301	18.248	0,3
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.410	19.502	-0,5	19.410	19.502	-0,5

1) Unter „organisch“ versteht GEA eine währungs- und portfoliobereinigte Veränderung.

2) EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate. Capital Employed im Durchschnitt der letzten 4 Quartale und ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

3) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

4) Gesamtnettoverschuldung/Gesamt-EBITDA basierend auf fixierter Rechnungslegung (gemäß Covenant).

5) Inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 155,5 Mio. EUR im 3. Quartal 2021 (Vorjahr 3. Quartal 153,8 Mio. EUR).

GEA im dritten Quartal 2021

GEA beschleunigt das profitable Wachstum im dritten Quartal und überzeugt mit starken Ergebnissen. Im dritten Quartal 2021 stieg der Auftragseingang um 27,9 Prozent auf 1.349,9 Mio. EUR und erhöhte sich damit zum fünften Mal in Folge in einem Quartal. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand legte um 16,9 Prozent auf 169,9 Mio. EUR zu und die entsprechende Marge kletterte um 1,5 Prozentpunkte auf 14,2 Prozent. Weitere wichtige Kennzahlen überzeugen mit signifikanten Verbesserungen. Das ROCE lag bei 24,6 Prozent, Net Working Capital in Prozent vom Umsatz bei 7,2 Prozent und die Nettoliquidität bei 358,4 Mio. EUR. Somit bestätigt GEA den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021.

Im dritten Quartal stieg der Auftragseingang um 27,9 Prozent auf 1.349,9 Mio. EUR (Vorjahr 1.055,1 Mio. EUR), getrieben von deutlich zweistelligem Wachstum in den Divisionen Separation & Flow Technologies, Liquid & Powder Technologies sowie Food & Healthcare Technologies. Nahezu alle Kundenindustrien, insbesondere Food und Beverage, verzeichneten eine deutlich zweistellige Auftragseingangsentwicklung. Organisch betrachtet stieg der Auftragseingang um 29,6 Prozent.

Des Weiteren trugen vier Großaufträge im Gesamtwert von 167 Mio. EUR in den Bereichen Beverage, Pharma und Food, darunter einer im Wachstumsmarkt New Food mit einem Auftragswert im deutlich oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich, bei.

Der Umsatz stieg im dritten Quartal um 4,7 Prozent auf 1.199,3 Mio. EUR (Vorjahr 1.145,9 Mio. EUR) und organisch um 6,0 Prozent. Alle Regionen, insbesondere Asien Pazifik und Lateinamerika, trugen zu dem Wachstum bei. In den Kundenindustrien überzeugte Pharma mit einem zweistelligen Anstieg. Der Anteil des Serviceumsatzes ist auf 33,7 Prozent von 33,5 Prozent im Vorjahresquartal gestiegen.

Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand legte um 16,9 Prozent auf 169,9 Mio. EUR zu (Vorjahr 145,3 Mio. EUR). Die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich deutlich um 1,5 Prozentpunkte auf 14,2 Prozent (Vorjahr 12,7 Prozent). Alle Divisionen – insbesondere Liquid & Powder Technologies sowie Separation & Flow Technologies – überzeugten mit Ergebnisverbesserungen.

Im dritten Quartal kletterte das Konzernergebnis um rund 87 Prozent auf 81,1 Mio. EUR. (Vorjahr 43,4 Mio. EUR). Dementsprechend stieg das Ergebnis je Aktie von 0,24 EUR auf 0,45 EUR. Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand lag im dritten Quartal bei 0,48 EUR im Vergleich zu 0,37 EUR im Vorjahresquartal. Im Rahmen des im August 2021 gestarteten Aktienrückkaufprogramms (Volumen bis zu 300 Mio. EUR) wurden bereits Aktien für rund 40 Mio. EUR zurückgekauft.

Die Nettoliquidität stieg signifikant auf 358,4 Mio. EUR von 59,2 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Diese Erhöhung resultierte maßgeblich aus der Ergebnisverbesserung sowie dem deutlich reduzierten Working Capital. Das Net Working Capital in Prozent vom Umsatz verbesserte sich auf 7,2 Prozent von 12,3 Prozent im Vorjahresquartal.

In Folge des geringeren Net Working Capitals sowie einem Rückgang im Anlagenvermögen ging das Capital Employed (im Durchschnitt der letzten vier Quartale) von 2.067,7 Mio. EUR auf 1.637,2 Mio. EUR zum 30. September 2021 deutlich zurück. Entsprechend hat sich der Return on Capital Employed (ROCE) von 16,3 Prozent auf 24,6 Prozent erheblich verbessert.

Der Auftragseingang wuchs in den ersten neun Monaten um 13,3 Prozent auf 3.926,0 Mio. EUR. (Vorjahr 3.465,9 Mio. EUR) Das organische Wachstum lag bei 17 Prozent. Der Umsatz ist um 0,5 Prozent auf 3.420,3 Mio. EUR (Vorjahr 3.404,2 Mio. EUR) gestiegen. Er nahm organisch um 3,9 Prozent zu. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand kletterte um 13,8 Prozent auf 444,7 Mio. EUR (Vorjahr 390,7 Mio. EUR). Die entsprechende Marge lag mit 13,0 Prozent um 1,5 Prozentpunkte höher als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr 11,5 Prozent). Das Konzernergebnis lag mit 214,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr 118,4 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie stieg von 0,66 EUR auf 1,19 EUR und das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand verbesserte sich deutlich von 0,91 EUR auf 1,34 EUR.

GEA bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021. Beim Umsatz wird mit einem organischen Wachstum von 5,0 bis 7,0 Prozent gerechnet. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand zu konstanten Wechselkursen wird in einer Bandbreite zwischen 600 bis 630 Mio. EUR liegen. Die Erwartung beim ROCE zu konstanten Wechselkursen liegt bei 23,0 bis 26,0 Prozent.

Auszeichnungen für GEAs Nachhaltigkeitsleistungen

GEAs Fortschritt im Hinblick auf Nachhaltigkeit wird von Nachhaltigkeitsagenturen honoriert. Nachdem GEA am 15. Juli 2021 „Prime Status“ (führend in der Branchenindexgruppe) im ISS ESG Corporate Rating erhalten hat, wurde GEA im Oktober 2021 in der MSCI ESG Rating Bewertung von einem „A“ auf ein „AA“ hochgestuft. Damit gehört GEA zu „Leadern“ und rangiert unter den besten 27 Prozent im Bereich Industriemaschinen.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	345,4	283,5	21,8	1.042,8	903,5	15,4
Liquid & Powder Technologies	510,2	315,7	61,6	1.287,1	1.216,2	5,8
Food & Healthcare Technologies	245,5	205,9	19,3	753,7	620,4	21,5
Farm Technologies	158,3	165,9	-4,6	541,2	499,2	8,4
Heating & Refrigeration Technologies*	156,7	161,3	-2,8	487,0	484,1	0,6
Konsolidierung	-66,1	-77,2	14,3	-185,8	-257,4	27,8
GEA	1.349,9	1.055,1	27,9	3.926,0	3.465,9	13,3

*) Zum 1. Oktober wurde die Division Refrigeration Technologies in Heating & Refrigeration Technologies umbenannt.

Auftragseingangsveränderung in %	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Veränderung zum Vorjahr	27,9	13,3
Wechselkurseffekte	0,5	-2,2
Akquisitionen/Divestments	-2,2	-1,6
Struktur	-	-
Organisch	29,6	17,0

- Auftragseingang im dritten Quartal mit starker Steigerung von 27,9 Prozent auf 1.349,9 Mio. EUR; organisches Wachstum von 29,6 Prozent
- Deutlich zweistellige Steigerungen des Auftragseingangs in den Divisionen Separation & Flow Technologies, Liquid & Powder Technologies und Food & Healthcare Technologies überkompensieren leichte Rückgänge in den Divisionen Farm Technologies und Heating & Refrigeration Technologies
- Alle Regionen, mit Ausnahme von Westeuropa, Naher Osten & Afrika, mit Wachstum
- Deutlich zweistellige Auftragseingangsentwicklung in nahezu allen Kundenindustrien insbesondere bei Food und Beverage, lediglich Dairy Farming mit leichtem Rückgang
- Wachstum in den Größenklassen bis 5 Mio. EUR sowie bei Großaufträgen (>15 Mio. EUR); Aufträge in der Größenklasse 5 bis 15 Mio. EUR stabil
- Vier Großaufträge im Gesamtwert von 167 Mio. EUR in den Bereichen Beverage, Pharma und Food, darunter einer im Wachstumsmarkt New Food mit Auftragswert im deutlich oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich (Vorjahresquartal: zwei Großaufträge für die Milchverarbeitende sowie für die Pharmaindustrie im Gesamtwert von 37 Mio. EUR)
- Auftragseingang in den ersten neun Monaten um 13,3 Prozent auf 3.926,0 Mio. EUR gestiegen; organisches Wachstum von 17,0 Prozent

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	322,1	294,5	9,4	912,4	885,6	3,0
Liquid & Powder Technologies	394,3	417,4	-5,5	1.120,8	1.225,5	-8,5
Food & Healthcare Technologies	224,0	215,3	4,1	680,6	664,7	2,4
Farm Technologies	175,1	165,2	6,0	453,4	451,3	0,5
Heating & Refrigeration Technologies*	141,3	155,2	-8,9	430,8	489,1	-11,9
Konsolidierung	-57,6	-101,7	43,4	-177,6	-312,0	43,1
GEA	1.199,3	1.145,9	4,7	3.420,3	3.404,2	0,5

*) Zum 1. Oktober wurde die Division Refrigeration Technologies in Heating & Refrigeration Technologies umbenannt.

Umsatzveränderung in %	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Veränderung zum Vorjahr	4,7	0,5
Wechselkurseffekte	0,5	-1,8
Akquisitionen/Divestments	-1,9	-1,7
Struktur	-	-
Organisch	6,0	3,9

- Der Umsatz stieg im dritten Quartal um 4,7 Prozent auf 1.199,3 Mio. EUR; organisch wurde ein Wachstum von 6,0 Prozent verzeichnet
- Umsatzwachstum in den Divisionen Separation & Flow Technologies, Food & Healthcare Technologies sowie Farm Technologies überkompensieren Rückgang in den Divisionen Liquid & Powder Technologies und Heating & Refrigeration Technologies
- Anteil des Serviceumsatzes weiter gestiegen: von 33,5 Prozent im Vorjahresquartal auf 33,7 Prozent im Berichtsquartal
- Book-to-Bill-Ratio mit 1,13 weiterhin auf sehr gutem Niveau (Vorjahr 0,92)
- Alle Regionen mit Wachstum, insbesondere Asien Pazifik und Lateinamerika
- Alle Kundenindustrien, mit Ausnahme von Beverage, mit Wachstum, dabei Pharma mit zweistelligem Anstieg
- Umsatz in den ersten neun Monaten um 0,5 Prozent auf 3.420,3 Mio. EUR gestiegen; organisches Wachstum von 3,9 Prozent

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Umsatz	1.199,3	1.145,9	4,7	3.420,3	3.404,2	0,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	406,8	360,2	12,9	1.150,0	1.050,1	9,5
Bruttomarge (in %)	33,9	31,4	249 bp	33,6	30,8	277 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	169,9	145,3	16,9	444,7	390,7	13,8
in % vom Umsatz	14,2	12,7	148 bp	13,0	11,5	152 bp
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-5,5	-10,6	-	-25,2	-26,9	-
EBITDA	164,4	134,8	22,0	419,6	363,8	15,3
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	-43,4	-68,0	-	-136,5	-177,7	-
EBIT	121,0	66,7	81,3	283,1	186,1	52,1
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	6,1	26,6	-	31,8	56,9	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	127,1	93,3	36,3	314,9	243,0	29,6
Konzernergebnis	81,1	43,4	86,9	214,7	118,4	81,3
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,45	0,24	87,2	1,19	0,66	81,4
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,48	0,37	27,9	1,34	0,91	47,2

- **Drittes Quartal** mit Umsatzwachstum um 4,7 Prozent auf 1.199,3 Mio. EUR
- Bruttoergebnis vom Umsatz insbesondere infolge volumenbedingt besserer Kapazitätsauslastung sowie höherer Margen im Neumaschinen- und Servicegeschäft deutlich gesteigert, entsprechend ist die Bruttomarge von 31,4 auf 33,9 Prozent im Vorjahresvergleich angestiegen
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit Wachstum von 16,9 Prozent auf 169,9 Mio. EUR (zu konstanten Wechselkursen 169,2 Mio. EUR); neben einem verbesserten Bruttoergebnis trugen dazu auch die eingeleiteten Effizienzmaßnahmen bei; entsprechende Marge um 1,5 Prozentpunkte auf 14,2 Prozent deutlich verbessert
- Alle Divisionen mit Ergebnisverbesserungen, insbesondere Separation & Flow Technologies sowie Liquid & Powder Technologies

- Entsprechend konnten alle Divisionen ihre EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand im Vergleich zum Vorjahresquartal – teilweise um mehrere Prozentpunkte – verbessern
- Restrukturierungsaufwand (EBITDA) von 5,5 Mio. EUR aufgrund von Kosten im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung des Konzerns sowie dem Verkauf des Kälteanlagenbau- und Servicegeschäfts in Spanien, Italien und Frankreich (Vorjahr 10,6 Mio. EUR)
- Abschreibungen mit 43,4 Mio. EUR rückläufig gegenüber Vorjahresquartal, das u.a. durch Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Bock gekennzeichnet war
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand mit Anstieg um 36,3 Prozent auf 127,1 Mio. EUR infolge geringer Abschreibungen sowie der positiven operativen Entwicklung
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen verdoppelte sich bei einer Steuerquote von 24,1 Prozent auf 88,9 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von -7,8 Mio. EUR infolge der Zuführung von Rückstellungen im Zusammenhang mit den Verpflichtungen aus ehemaligen Bergbauaktivitäten der GEA
- Konzernergebnis mit 81,1 Mio. EUR nahezu verdoppelt
- Entsprechendes Ergebnis je Aktie von 0,24 EUR auf 0,45 EUR gesteigert; Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand mit Anstieg von 0,37 EUR auf 0,48 EUR
- Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms wurden 1.008.931 sich im Umlauf befindende Aktien zurückgekauft und werden nun im eigenen Bestand gehalten; dafür wurden rund 40,0 Mio. EUR aufgewendet
- Umsatz in den ersten **neun Monaten** um 0,5 Prozent auf 3.420,3 Mio. EUR gesteigert
- Bruttoergebnis vom Umsatz insbesondere infolge höherer Margen insbesondere im Neumaschinengeschäft sowie volumenbedingt besserer Kapazitätsauslastung deutlich gesteigert, demzufolge Verbesserung der Bruttomarge von 30,8 auf 33,6 Prozent gegenüber Vorjahr
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in den ersten neun Monaten um 13,8 Prozent auf 444,7 Mio. EUR gesteigert (zu konstanten Wechselkursen 452,8 Mio. EUR); entsprechende Marge um 1,5 Prozentpunkte auf 13,0 Prozent deutlich verbessert
- Alle Divisionen, mit Ausnahme von Heating & Refrigeration Technologies, mit Ergebnissteigerungen

- Alle Divisionen konnten ihre EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – teilweise um mehrere Prozentpunkte – verbessern
- Restrukturierungsaufwand (EBITDA) mit 25,2 Mio. EUR aufgrund von Aufwendungen im Zusammenhang mit den Portfoliomaßnahmen, insbesondere Verkauf Bock und Verkauf Kälteanlagenbau- und Servicegeschäft in Spanien, Italien und Frankreich (Vorjahr 26,9 Mio. EUR)
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand mit Anstieg um 29,6 Prozent auf 314,9 Mio. EUR infolge geringer Abschreibungen sowie der positiven operativen Entwicklung
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich bei einer Steuerquote von 25,5 Prozent um 68,2 Prozent auf 201,5 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 13,2 Mio. EUR infolge der Zuführung von Rückstellungen im Zusammenhang mit den Verpflichtungen aus ehemaligen Bergbauaktivitäten der GEA, gegenläufig wirkte im Wesentlichen das Ergebnis aus der Ausbuchung einer finanziellen Verpflichtung infolge einer Einigung mit dem Erwerber des veräußerten Bereich GEA Heat Exchangers (nicht fortgeführte Aktivität)
- Konzernergebnis mit 214,7 Mio. EUR deutlich über Vorjahreszeitraum, auch durch einen Erlös aus einer Ausbuchung einer finanziellen Verpflichtung in Höhe von 16,7 Mio. EUR für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem veräußerten Bereich GEA Heat Exchangers (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)
- Entsprechendes Ergebnis je Aktie von 0,66 EUR auf 1,19 EUR gesteigert; Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand mit deutlicher Verbesserung von 0,91 EUR auf 1,34 EUR

Return on Capital Employed

	30.09.2021	30.09.2020
Return on Capital Employed (ROCE)		
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	403,2	336,3
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.637,2	2.067,7
Return on Capital Employed (in %)	24,6	16,3
Return on Capital Employed (in %) zu konstanten Wechselkursen	25,1	–

*) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); gilt auch für den ROCE der Divisionen.

- Capital Employed mit deutlichem Rückgang von 2.067,7 Mio. EUR auf 1.637,2 Mio. EUR im Wesentlichen infolge des geringeren Net Working Capitals sowie einem Rückgang im Anlagevermögen
- Entsprechend Return on Capital Employed (ROCE) bei gesteigertem EBIT vor Restrukturierungsaufwand signifikant von 16,3 Prozent auf 24,6 Prozent verbessert

Herleitung Capital Employed* (in Mio. €)	30.09.2021	30.09.2020
Summe Aktiva	5.683,2	5.674,1
abzüglich kurzfristige Schulden	2.098,2	2.021,4
abzüglich Goodwill mg/GEA	791,6	800,1
abzüglich aktive latente Steuern	307,4	340,0
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	839,0	456,7
abzüglich andere Anpassungen	9,9	-11,9
Capital Employed	1.637,2	2.067,7

*) Durchschnitt der letzten vier Quartale.

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	345,4	283,5	21,8	1.042,8	903,5	15,4
Umsatz	322,1	294,5	9,4	912,4	885,6	3,0
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	43,9	41,8	210 bp	44,4	41,8	256 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	83,6	67,8	23,3	219,5	191,3	14,8
in % vom Umsatz	26,0	23,0	294 bp	24,1	21,6	246 bp
EBITDA	83,3	63,6	31,0	220,1	185,2	18,9
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	73,5	57,6	27,7	189,5	160,7	17,9
EBIT	73,2	53,3	37,2	190,2	153,2	24,1
ROCE in % (3rd Party)*	28,7	23,5	520 bp	28,7	23,5	520 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q3/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung in %	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Veränderung zum Vorjahr	9,4	3,0
Wechselkurseffekte	-0,3	-2,4
Akquisitionen/Divestments	–	–
Struktur	0,5	-0,4
Organisch	9,2	5,7

- Auftragseingang im dritten Quartal um 21,8 Prozent auf 345,4 Mio. EUR gesteigert – organisch um 21,4 Prozent; maßgeblich für diese Entwicklung waren insbesondere die Kundenindustrien Pharma, Food, Dairy Processing und Beverage
- Mit einer Book-to-Bill Ratio von 1,07 (Vorjahr 0,96) konnte an das steigende Nachfrageniveau aus den ersten beiden Quartalen in allen drei Business Units angeknüpft werden
- Umsatzwachstum um 9,4 Prozent auf 322,1 Mio. EUR, organisch betrug das Wachstum 9,2 Prozent; auch bedingt durch den Anstieg des Servicegeschäfts auf einen Anteil von 43,9 Prozent (Vorjahr 41,8 Prozent)
- Umsatzwachstum in allen Regionen, mit Ausnahme der Region Nord- und Mitteleuropa
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit Steigerung um 23,3 Prozent auf 83,6 Mio. EUR infolge verbesserter Margenqualität, Produktmix und Auslastung der Werke im Neumaschinengeschäft sowie durch die Erhöhung des Serviceanteils; entsprechende EBITDA-Marge um 2,9 Prozentpunkte auf 26,0 Prozent gesteigert

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	510,2	315,7	61,6	1.287,1	1.216,2	5,8
Umsatz	394,3	417,4	-5,5	1.120,8	1.225,5	-8,5
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	20,2	22,6	-245 bp	20,5	22,3	-181 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	43,7	30,9	41,1	103,2	76,5	34,9
in % vom Umsatz	11,1	7,4	366 bp	9,2	6,2	296 bp
EBITDA	43,6	31,7	37,3	102,3	77,1	32,7
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	35,3	21,8	61,9	77,5	48,4	60,2
EBIT	35,2	22,6	55,7	76,7	49,0	56,5
ROCE in % (3rd Party)*	n/a	55,0	-	n/a	55,0	-

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q3/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst. Aufgrund des negativen Capital Employed kann der ROCE für das Jahr 2021 nicht berechnet werden.

Umsatzveränderung in %	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Veränderung zum Vorjahr	-5,5	-8,5
Wechselkurseffekte	0,9	-1,6
Akquisitionen/Divestments	-	-
Struktur	-5,7	-6,9
Organisch	-0,7	-0,0

- Auftragseingang im dritten Quartal mit signifikanter Steigerung 61,6 Prozent auf 510,2 Mio. EUR, organisch entspricht dies einem Anstieg um 72,5 Prozent; drei Großaufträge (> 15 Mio. EUR) mit Volumen über insgesamt 134,3 Mio. EUR verglichen mit einem Großauftrag (19,1 Mio. EUR) im Vorjahr; kleinere und mittlere Aufträge ebenfalls mit spürbarem Wachstum
- Entwicklung insbesondere durch die Kundengruppe Food (vor allem New Food) getrieben, aber auch starke Entwicklung bei Beverage und Chemical; hingegen Pharma mit Rückgang
- Umsatzrückgang um 5,5 Prozent auf 394,3 Mio. EUR; organisch wurde ein Rückgang von 0,7 Prozent verzeichnet aufgrund pandemiebedingt geringerer Auftragseingänge im 2. und 3. Quartal 2020
- Anteil des Serviceumsatzes hauptsächlich strukturbedingt von 22,6 Prozent auf 20,2 Prozent gesunken
- Die Regionen Nordamerika und Nord- und Mitteleuropa verzeichneten zweistellige Rückgänge; dagegen Umsatzwachstum unter anderem in den Regionen Lateinamerika sowie DACH & Osteuropa
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant von 30,9 Mio. EUR auf 43,7 Mio. EUR gesteigert; neben verbesserter Margenqualität trug auch die gute Auslastung dazu bei; entsprechende EBITDA-Marge um 3,7 Prozentpunkte auf 11,1 Prozent verbessert

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	245,5	205,9	19,3	753,7	620,4	21,5
Umsatz	224,0	215,3	4,1	680,6	664,7	2,4
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	29,9	27,0	285 bp	28,7	26,1	259 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	25,8	19,9	29,6	68,7	58,0	18,4
in % vom Umsatz	11,5	9,3	227 bp	10,1	8,7	137 bp
EBITDA	25,0	18,9	32,3	66,9	56,8	17,8
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	15,9	7,1	> 100	36,1	19,5	84,6
EBIT	15,1	6,1	> 100	34,3	18,3	87,3
ROCE in % (3rd Party)*	11,5	5,6	585 bp	11,5	5,6	585 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q3/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	4,1	2,4
Wechselkurseffekte	0,5	-0,4
Akquisitionen/Divestments	–	–
Struktur	5,1	5,5
Organisch	-1,5	-2,7

- Auftragseingang im dritten Quartal mit deutlichem Anstieg um 19,3 Prozent auf 245,5 Mio. EUR, organisch wurde ein Wachstum von 12,4 Prozent verzeichnet; positives Momentum in den meisten Geschäftsbereichen von Food sowie Pharma & Healthcare
- Umsatz mit 224,0 Mio. EUR um 4,1 Prozent gewachsen, organischer Rückgang um 1,5 Prozentpunkte aufgrund pandemiebedingt geringerer Auftragseingänge im 2. Halbjahr 2020
- Anteil des Serviceumsatzes von 27,0 Prozent auf 29,9 Prozent gesteigert
- Regionale Umsatzentwicklung sehr heterogen: Umsatzwachstum insbesondere in den Regionen Nord- und Mitteleuropa sowie Nordamerika; Rückgang vor allem in der Region Asien Pazifik
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit deutlichem Anstieg um 29,6 Prozent auf 25,8 Mio. EUR infolge der positiven Umsatzentwicklung, verbesserter Margenqualität sowie bereits eingeleiteter Effizienzmaßnahmen; entsprechende EBITDA-Marge um 2,3 Prozentpunkte auf 11,5 Prozent verbessert

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	158,3	165,9	-4,6	541,2	499,2	8,4
Umsatz	175,1	165,2	6,0	453,4	451,3	0,5
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	40,6	42,7	-213 bp	44,8	46,7	-187 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	24,6	21,5	14,8	54,1	47,2	14,7
in % vom Umsatz	14,1	13,0	107 bp	11,9	10,5	148 bp
EBITDA	24,2	22,6	7,1	53,7	49,9	7,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	17,6	14,8	18,8	34,5	27,0	28,0
EBIT	17,2	15,9	7,6	34,0	17,0	> 100
ROCE in % (3rd Party)*	19,1	15,5	360 bp	19,1	15,5	360 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q3/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

Umsatzveränderung in %	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Veränderung zum Vorjahr	6,0	0,5
Wechselkurseffekte	-0,1	-3,7
Akquisitionen/Divestments	-2,4	-2,7
Struktur	-7,4	-5,8
Organisch	15,9	12,6

- Auftragseingang im dritten Quartal mit 158,3 Mio. EUR um 4,6 Prozent unter Vorjahr; anhaltend hohes Wachstum bei automatischen Melksystemen, Güllemanagement hingegen rückläufig, da Aufträge in das 1. Halbjahr 2021 vorgezogen wurden
- Book-to-Bill Ratio mit 0,90 unter Vorjahreswert (Vorjahr 1,00)
- Umsatz um 6,0 Prozent auf 175,1 Mio. EUR – organisch um 15,9 Prozent – gesteigert; Wachstum in allen Produktlinien, besonders ausgeprägt bei Güllemanagement und konventionellen Melksystemen, wo größere Projekte nach China, Nordamerika und Asien Pazifik geliefert wurden
- Regionale Entwicklung sehr heterogen: Wachstum in den Regionen Asien Pazifik, Nordamerika sowie DACH & Osteuropa; hingegen Rückgang in den Regionen Nord- und Mitteleuropa, Lateinamerika sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika
- Anteil des Serviceumsatzes aufgrund des stärker gestiegenen Neumaschinengeschäfts auf hohem Niveau leicht rückläufig: von 42,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 40,6 Prozent im Berichtsquartal
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 14,8 Prozent auf 24,6 Mio. EUR gesteigert, infolge verbesserter Margenqualität und bereits eingeleiteter Effizienzmaßnahmen

Heating & Refrigeration Technologies

Heating & Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	156,7	161,3	-2,8	487,0	484,1	0,6
Umsatz	141,3	155,2	-8,9	430,8	489,1	-11,9
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	43,7	37,2	648 bp	42,6	36,0	652 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	17,0	15,5	9,7	44,4	45,9	-3,4
in % vom Umsatz	12,0	10,0	204 bp	10,3	9,4	91 bp
EBITDA	16,6	16,1	3,2	32,8	47,0	-30,2
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	12,8	10,0	27,5	31,5	30,1	4,7
EBIT	11,8	-5,4	-	13,3	15,1	-12,4
ROCE in % (3rd Party)*	21,7	15,8	590 bp	21,7	15,8	590 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 auf Ebene der Divisionen nunmehr als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Die Vergleichsgröße des Vorjahreszeitraums Q3/2020 wurde entsprechend an die neue Logik angepasst.

	Q3 2021	Q1-Q3 2021
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	-8,9	-11,9
Wechselkurseffekte	1,7	-0,1
Akquisitionen/Divestments	-11,2	-9,1
Struktur	-2,2	0,3
Organisch	2,8	-2,9

- Mit Wirkung zum 1. Oktober wurde die Division Refrigeration Technologies in Heating & Refrigeration Technologies umbenannt; dies spiegelt die bessere Integration von Wärme- und Kältetechnologie wider; Veränderungen im Geschäftsumfang sind damit nicht verbunden
- Auftragseingang im dritten Quartal mit 156,7 Mio. EUR um 2,8 Prozent unter Vorjahr; organisches Wachstum von 8,5 Prozent
- Umsatz mit 141,3 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund des Verkaufs der Bock Gruppe Ende Februar 2021 um 8,9 Prozent unter Vorjahr; organisches Wachstum von 2,8 Prozent
- Umsatzrückgang aufgrund des Verkaufs vor allem in den Regionen DACH & Osteuropa sowie Asien Pazifik; hingegen Wachstum in den Regionen Nord- und Lateinamerika sowie Nord- und Mitteleuropa
- Anteil des Serviceumsatzes liegt, hauptsächlich strukturbedingt, mit 43,7 Prozent über dem bereits guten Vorjahresniveau (37,2 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 9,7 Prozent auf 17,0 Mio. EUR gesteigert: positiver Margeneffekt und reduzierte Overheadkosten überkompensieren den Verkauf der Bock Gruppe

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Auftragseingang	-66,1	-77,2	14,3	-185,8	-257,4	27,8
Umsatz	-57,6	-101,7	43,4	-177,6	-312,0	43,1
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-24,8	-10,3	< -100	-45,1	-28,2	-60,1
EBITDA	-28,3	-18,1	-56,0	-56,2	-52,1	-7,8
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-28,0	-18,0	-55,0	-54,2	-42,6	-27,2
EBIT	-31,4	-25,9	-21,4	-65,3	-66,6	1,9

- Veränderung bei der Konsolidierung von Auftragseingang und Umsatz infolge der zum 1. Januar 2021 in geringem Umfang angepassten divisionalen Struktur: Einzelne Gesellschaften, deren Aktivitäten zwar zwei oder mehr Divisionen betroffen haben, die aber nur einer Division zugeordnet waren, wurden nun entsprechend ihrer jeweiligen Geschäftstätigkeiten aufgespalten
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit Anstieg auf -24,8 Mio. EUR hauptsächlich infolge der Erstkonsolidierung der GEA Group Services GmbH sowie der Rückvergütung von Beträgen an die Divisionen für geringer als geplante Inanspruchnahmen von Dienstleistungen des GEA Corporate Centers

Ausblick 2021

Der Ausblick für 2021 aus dem Halbjahresfinanzbericht 2021 wird bestätigt. Diesem liegen die im Geschäftsbericht unter „Wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2021“ erläuterten Marktprognosen und sonstigen Annahmen zugrunde.

Im Oktober 2021 hat der IWF seine Prognosen für das weltweite Bruttoinlandsprodukt leicht nach unten korrigiert. Für die Weltwirtschaft wird nun, nach einem Rückgang von etwa 3,1 Prozent in 2020 (vorher -3,3 Prozent), für das Jahr 2021 ein Wachstum von etwa 5,9 Prozent erwartet (vorher 6,0 Prozent). Insbesondere die kurzfristigen Aussichten der Industrieländer haben sich im Vergleich zur Prognose von Juli verschlechtert, unter anderem wegen Problemen mit globalen Lieferketten. In den Entwicklungs- und Schwellenländern ist die Entwicklung der Pandemie weiterhin ein großes Risiko. Lediglich Länder, die viele Rohstoffe exportieren, können das Wachstumsrisiko aufgrund der derzeit hohen Preise ausgleichen.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet GEA für den Gesamtkonzern weiterhin:

Ausblick* Geschäftsjahr 2021	Erwartung für 2021 (gemäß Halbjahresfinanzbericht 2021)	2020 (pro-forma, M&A adjustiert)	2020
Umsatzentwicklung (organisch)	5 bis 7 %	4.538 Mio. EUR	4.635 Mio. EUR
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (zu konstanten Wechselkursen)	600 bis 630 Mio. EUR	529 Mio. EUR	532 Mio. EUR
ROCE (zu konstanten Wechselkursen)	23,0 bis 26,0 %	17,6 %	17,1 %

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Weitere Informationen zum Ausblick 2021 finden Sie im Geschäftsbericht 2020 (Seiten 117 ff).

Düsseldorf, 4. November 2021

Konzernbilanz

zum 30. September 2021

Aktiva (in T EUR)	30.09.2021	31.12.2020	Veränderung in %
Sachanlagen	614.927	627.791	-2,0
Goodwill	1.483.310	1.502.073	-1,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	376.476	381.845	-1,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	62.059	51.601	20,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.170	2.599	-16,5
Latente Steuern	280.383	333.830	-16,0
Langfristige Vermögenswerte	2.819.325	2.899.739	-2,8
Vorräte	716.806	623.813	14,9
Vertragsvermögenswerte	373.124	348.335	7,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	628.709	744.091	-15,5
Ertragsteuerforderungen	46.811	30.119	55,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	72.250	60.624	19,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	123.642	113.878	8,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	926.408	821.852	12,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	72.801	44.455	63,8
Kurzfristige Vermögenswerte	2.960.551	2.787.167	6,2
Summe Aktiva	5.779.876	5.686.906	1,6

Passiva (in T EUR)	30.09.2021	31.12.2020	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	517.471	520.376	-0,6
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	–
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	258.928	177.152	46,2
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	43.519	5.642	> 100
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.037.779	1.921.031	6,1
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	418	418	–
Eigenkapital	2.038.197	1.921.449	6,1
Langfristige Rückstellungen	140.422	132.762	5,8
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	809.746	888.560	-8,9
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	515.643	518.824	-0,6
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	103	86	19,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	977	875	11,7
Latente Steuern	101.503	98.573	3,0
Langfristige Schulden	1.568.394	1.639.680	-4,3
Kurzfristige Rückstellungen	228.174	207.671	9,9
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	232.269	220.308	5,4
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	162.343	193.809	-16,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	651.789	666.794	-2,3
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	733.110	682.265	7,5
Ertragsteuerverbindlichkeiten	28.300	43.852	-35,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	76.095	83.695	-9,1
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	61.205	27.383	> 100
Kurzfristige Schulden	2.173.285	2.125.777	2,2
Summe Passiva	5.779.876	5.686.906	1,6

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli – 30. September 2021

(in T EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.199.323	1.145.871	4,7
Herstellungskosten vom Umsatz	792.529	785.690	0,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	406.794	360.181	12,9
Vertriebskosten	130.730	131.109	-0,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	23.213	22.198	4,6
Allgemeine Verwaltungskosten	135.827	129.680	4,7
Sonstige Erträge	67.964	117.063	-41,9
Sonstige Aufwendungen	65.427	120.330	-45,6
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	303	-7.219	-
Sonstige Finanzerträge*	1.427	202	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen*	329	198	66,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	120.962	66.712	81,3
Zinserträge	1.904	1.303	46,1
Zinsaufwendungen	5.753	6.308	-8,8
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	117.113	61.707	89,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.263	17.499	61,5
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	88.850	44.208	> 100
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-7.757	-827	< -100
Konzernergebnis	81.093	43.381	86,9
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	81.093	43.381	86,9
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	-

*) Der Ausweis für das Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen wurde im Vergleich zum Halbjahresbericht 2020 angepasst (vormals gesonderter Ausweis).

(in EUR)	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,49	0,24	> 100
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,04	-0,00	< -100
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,45	0,24	87,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,3	180,5	-0,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September 2021

(in T EUR)	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.420.299	3.404.242	0,5
Herstellungskosten vom Umsatz	2.270.316	2.354.118	-3,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.149.983	1.050.124	9,5
Vertriebskosten	402.389	410.134	-1,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	70.249	66.607	5,5
Allgemeine Verwaltungskosten	403.260	366.110	10,1
Sonstige Erträge	240.416	338.212	-28,9
Sonstige Aufwendungen	238.009	338.107	-29,6
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	3.837	-20.958	–
Sonstige Finanzerträge*	3.195	435	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen*	419	758	-44,7
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	283.105	186.097	52,1
Zinserträge	4.974	2.787	78,5
Zinsaufwendungen	17.463	19.128	-8,7
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	270.616	169.756	59,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	69.086	49.914	38,4
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	201.530	119.842	68,2
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	13.187	-1.400	–
Konzernergebnis	214.717	118.442	81,3
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	214.717	118.442	81,3
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	–	–	–

*) Der Ausweis für das Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen wurde im Vergleich zum Halbjahresbericht 2020 angepasst (vormals gesonderter Ausweis).

(in EUR)	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,12	0,66	68,2
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,07	-0,01	–
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,19	0,66	81,4
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	180,4	180,5	-0,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Juli – 30. September 2021

(in T EUR)	Q3 2021	Q3 2020
Konzernergebnis	81.093	43.381
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.263	17.499
ab-/zuzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	7.757	827
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	117.113	61.707
Zinsergebnis	3.849	5.005
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	120.962	66.712
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	43.429	68.043
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	3.847	9.631
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-11.008	-10.825
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	40.495	27.016
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-2.269	477
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-8.434	15.899
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.364	30.578
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.442	-24.501
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	14.707	4.237
Gezahlte Steuern	-20.679	-17.892
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	239.856	169.375
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	721	-1.032
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	240.577	168.343
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	6.443	-38
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-26.044	-21.853
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	1	-37
Zinseinzahlungen	873	554
Dividendeneinzahlungen	2.331	37
Erhaltene Sicherheiten im Rahmen von Unternehmensverkäufen	-9.000	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-25.396	-21.337

(in T EUR)	Q3 2021	Q3 2020
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	123	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-25.273	-21.337
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-39.992	-
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-14.935	-14.201
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	107
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.435	-6.497
Zinszahlungen	-2.549	-2.585
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-59.911	-23.176
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-19	-16
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-59.930	-23.192
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	3.732	-8.275
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	159.106	115.539
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Quartalsanfang	768.144	512.521
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	927.250	628.060
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	62	947
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	927.312	629.007
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-904	-102
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	926.408	628.905

*). Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2021

(in T EUR)	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020
Konzernergebnis	214.717	118.442
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	69.086	49.914
ab-/zuzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-13.187	1.400
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	270.616	169.756
Zinsergebnis	12.489	16.341
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	283.105	186.097
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	136.471	177.702
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	21.464	24.703
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-33.023	-32.474
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	33.756	10.165
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-2.767	-363
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-74.308	4.221
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.754	141.349
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.326	-107.760
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-9.856	21.125
Gezahlte Steuern	-58.532	-34.716
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	393.738	390.049
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	7.849	-2.358
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	401.587	387.691
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	10.311	1.911
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-67.096	-54.772
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-45	-37
Zinseinzahlungen	1.725	1.282
Dividendeneinzahlungen	3.425	636
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	6.959	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-44.721	-50.980

(in T EUR)	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-77	1.000
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-44.798	-49.980
Dividendenzahlungen	-153.418	-75.807
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-39.992	-
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-45.865	-45.657
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	141.276
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-12.500	-56.497
Zinszahlungen	-9.816	-10.663
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-261.591	-47.348
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-51	-37
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-261.642	-47.385
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	10.259	-16.445
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	105.406	273.881
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Jahresanfang	821.844	354.179
Frei verfügbare flüssige Mittel zum Bilanzstichtag	927.250	628.060
Nicht frei verfügbare flüssige Mittel	62	947
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	927.312	629.007
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-904	-102
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	926.408	628.905

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

zum 30. September 2021

(in T EUR)	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Markt-bewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2020 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	265.176	86.260	–	–	2.089.673	421	2.090.094
Konzernergebnis	–	–	118.442	–	–	–	118.442	–	118.442
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	-13.264	-59.464	–	–	-72.728	–	-72.728
Konzerngesamtergebnis	–	–	105.178	-59.464	–	–	45.714	–	45.714
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-75.807	–	–	–	-75.807	–	-75.807
Anpassung Hochinflation*	–	–	864	–	–	–	864	–	864
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Stand am 30.09.2020 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	295.411	26.796	–	–	2.060.444	422	2.060.866
Stand am 01.01.2021 (Aktien in Stück 180.492.172)	520.376	1.217.861	177.152	5.541	–	101	1.921.031	418	1.921.449
Konzernergebnis	–	–	214.717	–	–	–	214.717	–	214.717
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	48.813	38.709	–	-857	86.665	–	86.665
Konzerngesamtergebnis	–	–	263.530	38.709	–	-857	301.382	–	301.382
Erwerb eigener Aktien	-2.905	–	-37.125	–	–	–	-40.030	–	-40.030
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-153.418	–	–	–	-153.418	–	-153.418
Anpassung Hochinflation*	–	–	1.071	25	–	–	1.096	–	1.096
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	7.718	–	–	–	7.718	–	7.718
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stand am 30.09.2021 (Aktien in Stück 179.483.241)	517.471	1.217.861	258.928	44.275	–	-756	2.037.779	418	2.038.197

*) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien.

Finanzkalender



Geschäftsbericht
2021



Hauptversammlung
zum Geschäftsjahr 2021



Quartalsmitteilung
zum 31. März 2022



Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2022



Quartalsmitteilung
zum 30. September 2022

Stammdaten der GEA Aktie

WKN660 200
ISINDE0006602006
Kürzel ReutersG1AG.DE

Kürzel BloombergG1A.GR
XetraG1A.DE

Media Relations

Tel. +49 211 9136-1492
E-Mail pr@gea.com

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081
E-Mail ir@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12
40468 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Corporate Accounting,
Investor Relations, Corporate Finance

Koordination:

Mareike Junglen

Layout:

Christiane Luhmann
luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

We live our values.

Excellence • Passion • Integrity • Responsibility • GEA-versity

„Engineering for a better world“: Das treibt die Mitarbeiter von GEA an. Mit Maschinen und Services insbesondere für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie leistet GEA als einer der größten Systemanbieter einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Die Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA tragen weltweit dazu bei, etwa den CO₂-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und Lebensmittelabfall in der Produktion erheblich zu reduzieren.

GEA ist im deutschen MDAX und im STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zudem zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG und MSCI Global Sustainability zusammensetzen.

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12
40468 Düsseldorf
Tel.: +49 211 9136-0